



**Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom
Sonntag, 11. März 2018
im Kirchgemeindehaus**

Traktanden:

1. Begrüssung
 - a. Wahl der Stimmenzähler
 - b. Protokoll vom 17.05.2017
 2. Budget 2018
 3. Anträge der Kirchenvorsteherschaft
 - a. Festsetzung des Steuerfusses 2018
 - b. Genehmigung des Budgets 2018
 4. Jahresbericht der Synode 2017
 5. Wahl Synode 2018-2022
 6. Mesmer
 7. Verabschiedungen
 8. Verschiedenes und Umfrage
-

1. Begrüssung

Der Präsident Martin Rutschmann begrüsst alle anwesenden Stimmbürger. Speziell Herr Werner Lenzin für die Berichterstattung und Sonja Bär als Gast.

a. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden gewählt: Margrit Klink und Silvia Lüthi.

Es bestehen keine Einwände gegen die Einladung zur heutigen Versammlung.

Die Gemeinde zählt momentan 1066 stimmberechtigte Mitglieder.

Heute anwesend sind 51 Personen, das absolute Mehr ist 26.

Die Einladungen wurden rechtzeitig zugestellt. Es gibt keinen Einwand zur Traktandenliste.

Der Präsident, Martin Rutschmann, erklärt die Versammlung für eröffnet.

b. Protokoll vom 17. Mai 2017

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17. Mai 2017 wird von Martin Rutschmann kurz zusammengefasst. Keine Fragen.

Es wird einstimmig angenommen.

Die Aktuarin Claudia Leuenberger hat sich für die Kirchgemeindeversammlung entschuldigt. Alice Schwarz verfasst das Protokoll.

2. Budget 2018

Andrea Gmür begrüsst alle Anwesenden. Sie erklärt das Budget, das auf die Leinwand projiziert wird und erklärt einige Änderungen gegenüber der vorherigen Buchhaltung. Das ganze Budget ist auch in der Botschaft ersichtlich.

Es werden keine Fragen gestellt.

3. Anträge der Kirchenvorsteherschaft

a. Festsetzen des Steuerfusses 2018

Die Kirchenvorsteherschaft stellt den Antrag den Steuerfuss bei 22% zu belassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b. Genehmigung Budget 2018

Die Kirchenvorsteherschaft stellt den Antrag das Budget 2018 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Andrea Gmür und Martin Rutschmann danken allen Anwesenden für ihr Vertrauen.

4. Jahresbericht der Synode

Der Bericht der Synode ist in der Botschaft zu lesen. Der Präsident verdankt den Bericht. Die letzten 4 Jahre hatte unsere Kirchgemeinde 2 Abgeordnete bei der Evangelischen Synode. Aufgrund der veränderten Mitgliederzahlen haben wir neu nur noch 1 Synodale.

Es werden keine Fragen gestellt.

Martin Rutschmann dankt den austretenden Heike Aus der Au und Dominik Graf.

5. Wahl Synode 2018-2022

Auf der Suche nach einem neuen Vertreter stellt sich Pfarrer Karl F. Appl zu Wahl. Er besitzt fundierte Kenntnisse und wird unsere Kirchgemeinde bestens vertreten.

Mit 46 Stimmen wird Karl F. Appl gewählt.

Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

6. Mesmer

Der neue Mesmer Martin Bär, begrüsst die Anwesenden, bedankt sich für das Vertrauen und freut sich auf seine neue Herausforderung. Er stellt sich kurz vor.

Martin Rutschmann heisst den neuen Mesmer herzlich willkommen und teilt mit, dass er am 16. April 2018 seine Stelle antreten wird und bis zum Muttertag (10. Mai 2018) durch Bernd Graf eingearbeitet wird.

7. Verabschiedungen

Auf Ende 2017 hat Rolf Scherrer den Rücktritt als Mesmer-Stellvertreter eingereicht. Martin Rutschmann dankt ihm für seine geleistete Arbeit und wünscht ihm Gesundheit und Wohlergehen.

Als Nachfolgerin stellt sich Blanca Appl zur Verfügung und wird mit einem Blumenstraus begrüsst. Sie freut sich auf das neue Amt.

8. Verschiedenes und Umfrage

Den Jugendtreff leiten Sarah Rutschmann und Jan Gmür, sie bereiten sich gut vor auf die Treffen. Mehr regelmässige jugendliche Teilnehmer/Innen wären erwünscht.

Auf das Inserat für eine/n Jugendarbeiter/In haben sich einige Kandidaten gemeldet und es werden in den nächsten Wochen Gespräche mit 3 Kandidaten geführt.

Martin Rutschmann dankt der Bürgergemeinde für den schönen Christbaum.

Ein Dank geht an Ruth und Bernd Graf für alles was sie während des Jahres leisten. Ebenso ein Dankeschön an Pfarrer Karl F. Appl mit Ehefrau Blanca und an Judith Rothen als Mesmer-Stellvertreterin.

Der Präsident dankt allen Vorstandsmitgliedern, Christian Tobler dankt dem Präsidenten Martin Rutschmann für seine wertvolle Arbeit.

Umfrage

| | |
|----------------------|--|
| Hans Stadelmann | fragt was mit der Mesmerwohnung geschieht. |
| Mr | Vermietung ist problematisch (Lärm). Eigennutzung, Büro Mesmer und Büro Jugendarbeiter/In, Raum für Jugendtreff. |
| Walter Röthlisberger | könnte man Jugendtreff öffnen für alle Jugendlichen. |
| Mr | Öffnung ist möglich aber wie. Beim Jugendtreff ist das Evangelium der rote Faden. Nur möglich mit professionellem Personal. |
| Hans Stadelmann | fragt wie es mit der gemeinsamen Reise weitergeht. |
| Apo | bittet um Verständnis, dass es eine solche Reise nicht geben wird. |
| Hans Stadelmann | gefällt die Tafel über dem seitlichen Eingang nicht (Jahreslosung). |
| Mr | Der Spruch bleibt ein bis zwei Jahre, wird dann gewechselt, auf dieser Tafel ist es am einfachsten. Neues Thema folgt im Herbst. |
| Walter Röthlisberger | findet man könnte den Rahmen vom Dachboden holen und den Spruch einrahmen. |

| | |
|----------------|---|
| Klärli Seemann | findet es eine gute Idee das Mesmerhaus selbst zu nutzen. |
| Tobias Arni | dankt Sarah Rutschmann und Jan Gmür für ihre wertvolle Arbeit. Die Maturaarbeit von Sarah sollte auf der Homepage aufgeschaltet werden. |

Martin Rutschmann dankt allen für ihr Kommen, lädt die Anwesenden zum anschliessenden Apéro ein und schliesst die Sitzung um 11:40 Uhr.

Märstetten, 12. März 2018

Die Aktuarin:

Der Präsident: